

Inhaltsverzeichnis

[Österreich](#)[Burgenland](#)[Kärnten](#)[Niederösterreich](#)[Oberösterreich](#)[Salzburg](#)[Steiermark](#)[Tirol](#)[Vorarlberg](#)[Wien](#)

ÖSTERREICH

10. Zentrales Seminar in Linz/Gedenkstätte Mauthausen (10.-12. November 2011)

Mauthausen besuchen: Gedenkstättenpädagogik im Gespräch

Schwerpunktt Themen dieses Seminars sind das neue Vermittlungsangebot an der Gedenkstätte und die Fragen einer zeitgemäßen Gedenkstättenpädagogik. Paulus Hochgatterer wird die Eröffnung halten, u.a. wird der Film "KZ" von Rex Bloomstein in Anwesenheit des Regisseurs gezeigt. Am Schlussnachmittag stehen verschiedene Exkursionen ("Linz im Nationalsozialismus", "Lern- und Schloss Hartheim" oder "Gedenkstätte Gusen") zur Auswahl.

Die Teilnahme am Zentralen Seminar wird LehrerInnen durch einen Erlass des bm:ukk ermöglicht.

Anmeldefrist: 19. September – 1. Oktober 2011

[weiterlesen...](#)[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Lehrgang "Pädagogik an Gedächtnisorten" 2012/13

Im Sommersemester 2012 beginnt der 5. Lehrgang "Pädagogik an Gedächtnisorten", der von der Pädagogischen Hochschule OÖ in Kooperation mit _erinnern.at_ veranstaltet wird. Er dauert zwei Wochen und enthält ein zweiwöchiges Seminar an Gedenkstätten in Israel. **Die Anmeldung muss bis 26. September 2011 erfolgen!**

[weiterlesen...](#)[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Fortbildungsseminare zur Gedenkstättenpädagogik 2011/12

Für das Schuljahr 2011/12 werden von _erinnern.at_ in Kooperation mit der Pädagogik an der Gedenkstätte Mauthausen an den Pädagogischen Hochschulen Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule KREMS Fortbildungsseminare zum Besuch der Gedenkstätte Mauthausen angeboten. LehrerInnen verschiedener Schulformen und Schulstufen erhalten durch diese Seminare Unterstützung und Anregung für die Vorbereitung eines Gedenkstättenbesuchs.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Terminvorschau: Frühjahr 2012

ZeitzeugInnen-Seminar 2012

Das nächste ZeitzeugInnen-Seminar findet am 4./5.3.2012 im Bildungshaus St. Virgil in Salzb

[weiterlesen...](#)

Hermann – Langbein – Symposium 2012

Die Tagung zum 100. Geburtstag von Hermann Langbein steht im April 2012 unter dem Motto und Wirklichkeit des Nationalsozialismus 2012".

[weiterlesen...](#)

Internationale Konferenz "Maly Trostinec erinnern" 27.-29.November 2011 in Wien

Nirgendwo sind so viele Österreicher und Österreicherinnen als Opfer der Shoa von den Nation ermordet worden wie in Maly Trostinec bei Minsk (Weißrussland). Aus Anlass des 70. Jahrestag Deportation von Wien nach Weißrussland findet vom 27. bis 29. Novemeber 2011 eine interna Konferenz statt.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Unterrichtsmaterialien

"Zeitzeugen-Erinnerungen": DVD "Das Vermächtnis" und "Neue Heimat Israel"

Immer weniger Menschen sind in der Lage, als ZeitzeugInnen in den Schulen selbst über ihre E zu berichten. Daher sind auf Video aufgezeichnete Lebenserinnerungen eine besondere Möglich Erfahrungen für Schülerinnen und Schüler zu erschließen. _erinnern.at_ bietet einführende Ser Arbeit mit den Lehr- und Lernmaterialien "Das Vermächtnis" und "Neue Heimat Israel" an; die I enthalten methodisch-didaktische Teile für den Einsatz im Unterricht.

Gegen einen Versandkostenersatz von EUR 8,- können die DVDs von LehrerInnen und Schulen von _erinnern.at_ bestellt werden (office@erinnern.at). Bei Seminaren werden sie kostenlos ab

[weiterlesen...](#)

Themenheft "Erinnerungskulturen" (Informationen zur Politischen Bildung, Heft 32)

Das 2010 erschienene Themenheft kann im Shop von "Zentrum Polis" um 4,- Euro erworben w behandelt die Frage, warum sich Gesellschaften erinnern. Am Wandel der Erinnerungskulturen zeigen, dass jede Generation ihre Fragen an die Vergangenheit neu stellt. In diesem Themenh

auch methodisch-didaktische Anregungen zur Umsetzung im Unterricht.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

BURGENLAND

Jüdische Spuren Bratislava

Seit der Vernichtung jüdischen Lebens durch den Nationalsozialismus blieben vielerorts nur noch und Denkmäler als stumme Zeugen jüdischer Geschichte bestehen. Die Exkursion am 26. Oktc unter der Leitung von Mag. Anton Kalkbrenner und Martin Zani führt an die verschiedenen Örtl jüdisches Leben in Bratislava stattgefunden hat.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

BURGENLAND

Jüdisches Leben in der Leopoldstadt

Die Leopoldstadt war einst eines der Zentren jüdischen Lebens in Wien. Dieser Rundgang am 1 2011 führt an die verschiedenen Örtlichkeiten, wo jüdisches Leben stattgefunden hat. Im Ansc die ExkursionsteilnehmerInnen mit Prof. Kurt Rosenkranz einen traditionellen Shabbat-Eingang Besuch des Gottesdienstes in der Synagoge wird im Restaurant Alef-Alef ein Shabbat-Menü eir

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

BURGENLAND

Neue und alte Feindbilder in Europa

Während in West- und Nordeuropa die rassistische Sündenbock-Rolle allmählich von „Gastarbe MuslimInnen übertragen wurde, sind in Süd-, Mittel- und Osteuropa vor allem Roma die Zielscl rassistischer Propaganda und Aktionen. Der Workshop mit dem Politikwissenschaftler und Demokratieforscher Mag. Robert Prachar wird sich mit der Frage befassen, warum gerade dies Gruppen als Feindbilder herhalten müssen.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

KÄRNTEN

Gedenkfeier Friedhof Annabichl

Am 26. Oktober 2011 findet am Friedhof Annabichl beim "Denkmal für die Opfer für ein freies (die alljährliche Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus in und aus Kärnten statt. Die Gedenkredner ist Dr. Peter Huemer, der am Vorabend auch Hauptredner im Klagenfurter Musil wird. Im Mittelpunkt des Gedenkens stehen heuer die ermordeten Brüder Jurij und Franc Paste

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH**KimiK-Basisseminar zu Film/Politische Bildung/
Manipulation/Propaganda**

Ziel dieses fächerübergreifenden Seminars am 17. und 18. November 2011 ist die Schulung der audiovisuellen Medien "lesen zu lernen". Es vermittelt Basiswissen und Grundkenntnisse über Bildredaktion, Dramaturgie, Bildschnitt und die Möglichkeiten der Beeinflussung.

[weiterlesen...](#)
[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH**Respekt im Umgang mit Geschichte. Zwischen Reglementieren
Erlauben**

Der Besuch einer Gedenkstätte stellt für Lehrende und Lernende eine komplexe Aufgabe dar. Dr. Robert Streibel stellt am 21. Oktober 2011 das pädagogische Konzept der Gedenkstätte Mauthausen und Unterrichtsmaterialien von www.erinnern.at vor.

[weiterlesen...](#)
[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH**Sonderführung: Jüdische Spurensuche in Dross**

Während der Zeit des Nationalsozialismus hat es in der Gemeinde Dross ein Lager für jüdische Zwangsarbeiter gegeben. Heute erinnert ein kurzer Wanderweg an das Schicksal dieser ungarischen Juden. Wir begeben uns am 21. Oktober 2011 mit Dr. Robert Streibel auf Spurensuche.

[weiterlesen...](#)
[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH**Compasito - Menschenrechtsbildung mit Kindern und Jugendlichen
8 -13 Jahren**

Am 16. November 2011 zeigt Dr. Patricia Hladschik, wie "Compasito - Handbuch zur Menschenrechtsbildung" im Unterricht eingesetzt werden kann. Sie führt in die Aufgaben der Menschenrechtsbildung ein und veranschaulicht "Compasito" anhand von Themen wie Demokratie, Diskriminierung, Partizipation, Armut, Frieden etc.

[weiterlesen...](#)
[Toplink](#)

OBERÖSTERREICH**Lehrgang "Pädagogik an Gedächtnisorten" 2012/13**

Im Sommersemester 2012 beginnt der 5. Lehrgang "Pädagogik an Gedenkstätten", der von der Pädagogischen Hochschule OÖ in Kooperation mit [_erinnern.at_](#) veranstaltet wird. Er dauert zwei Wochen und enthält ein zweiwöchiges Seminar an Gedenkstätten in Israel. **Die Anmeldung muss bis 26. September 2011 erfolgen!**

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

OBERÖSTERREICH

Fortbildungsseminare zur Gedenkstättenpädagogik 2011/12

Für das Schuljahr 2011/12 werden von [_erinnern.at_](#) in Kooperation mit der Pädagogik an der Mauthausen an den Pädagogischen Hochschulen Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Krams Fortbildungsseminare zum Besuch der Gedenkstätten Mauthausen angeboten. LehrerInnen verschiedener Schulformen und Schulstufen erhalten durch diese Seminare Unterstützung und Anregung für die Vor- und Nachbereitung eines Gedenkstättenbesuchs.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

SALZBURG

Ausstellung: Stadt im Krieg. Rüstungsbetrieb unter höchster Geheimhaltung – die Halleiner Eugen-Grill-Werke.

Die Sonderausstellung im Keltenmuseum Hallein ist bis zum 29. Februar 2012 geöffnet.

[weiterlesen...](#)

Anlässlich der Ausstellung im Keltenmuseum Hallein gibt es für LehrerInnen am 4. November 2011 an der Pädagogischen Hochschule Salzburg eine Einführung in die Ausstellung und das museumspädagogische Programm.

[weiterlesen...](#)

Die Pädagogische Hochschule Salzburg bietet auch einen lokalgeschichtlichen Rundgang durch Salzburg an. Dabei stehen die "Festungsstadt" und militärische Aspekte im Vordergrund.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

SALZBURG

Gedenkveranstaltung zum Novemberpogrom 1938

Das Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte plant in Zusammenarbeit mit [_erinnern.at_](#) eine Gedenkveranstaltung zum Pogrom im November 1938. Jens-Jürgen Ventzki, der seine Erinnerungen an seinen Vater, dem Oberbürgermeister von Łódź, im Buch "Seine Schatten, meine Bilder" veröffentlicht hat, wird einen Vortrag halten.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

SALZBURG

Das Islambild seit 9/11 - Zwischen Islamophobie und Terroran

Dr. Wolfgang Aschauer und Dr. Helga Embacher halten zu diesem aktuellen Thema am 17. Nov. an der Pädagogischen Hochschule eine Fortbildungsveranstaltung ab.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

SALZBURG

Geschichte mit Methode: theaterpädagogische Methoden für den Unterricht in Geschichte und Politischer Bildung

Eine Fortbildungsveranstaltung der Pädagogischen Hochschule mit Mag. Irmgard Bibermann und Mag. Linsmeier im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang (23. - 25. November), bei der die "Sinnen" gearbeitet wird!

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

SALZBURG

Arge erinnern

Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich am 30. November 2011. Das Treffen dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Gedankenaustausch und der Planung von gemeinsamen Aktivitäten im Netz Salzburg.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

STEIERMARK

Die Gedenkstätte Mauthausen mit Schulklassen besuchen

Dr. Christian Angerer führt am 28. November 2011 an der PH Steiermark (für allgemein-bildende Schulen) in die neuen Vermittlungsangebote der Gedenkstätte Mauthausen ein.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

TIROL

LehrerInnenfortbildung - Fotos aus der NS-Zeit: Die Reaktion der LehrerInnen und KünstlerInnen auf die NS-Ideologie.

Bei diesem Seminar beschäftigt sich MMag. Christian Gmeiner (Netzwerk _erinnern.at_ - Niederösterreich) mit dem Umgang von NS-Bildmaterial. Es werden Fotos aus Täter- und Opfersicht gezeigt und die Zielgruppe dieser Veranstaltung der PH Tirol sind LehrerInnen aller Fächer.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

TIROL

Tagung: "Entnazifizierung"

Am 1. und 2.12.2011 wird im Ferdinandeum in Innsbruck eine Fachtagung zum Themenbereich "Entnazifizierung" abgehalten.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

TIROL

Wenn Ärzte töten

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Wenn Ärzte töten" findet am 16. November 2011 an der Medizinischen Universität Innsbruck (Kinderzentrum) eine Filmvorführung und Diskussion mit Prof. Dr. Hubert Hinterhuber, Univ.-Doz. Dr. Horst Schreiber u.a. statt.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

VORARLBERG

Ausstellung: "Was damals Recht war - Soldaten und Zivilisten vor den Gerichten der Wehrmacht"

Die Ausstellung "Was damals Recht war..." wird ab 29. September 2011 in Dornbirn gezeigt. Die Eröffnungsrede hält Dr. Harald Welzer, dessen heuer erschienenenes Buch "Soldaten" eine neue Mentalitätsgeschichte des Krieges ermöglicht. Dazu gibt es bis zum 30. Oktober ein ausführliches Begleitprogramm.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

VORARLBERG

Neue Publikation zur Vorarlberger Zeitgeschichte von Markus Barnay

Markus Barnay hat eine knappe Übersichtsdarstellung der Vorarlberger Landesgeschichte in den letzten hundert Jahren verfasst. Dabei ging es dem Autor nicht zuletzt darum, die Ergebnisse der kritischen Regionalgeschichtsforschung der letzten Jahrzehnte - vor allem auch über die NS-Zeit - für ein Lesepublikum aufzubereiten.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

V O R A R L B E R G**Ausstellung: "No Child's play - Kein Kinderspiel"**

Ab November 2011 wird die Ausstellung, die von den "Österreichischen Freunden von Yad Vashem" in der Verfügung gestellt wird, in Zusammenarbeit mit [_erinnern.at_](#) wieder an österreichischen Schulen. Den Anfang macht die Internationale Schule in Buchs (CH), dann folgen Schulen in Vorarlberg.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

V O R A R L B E R G**SchülerInnenwettbewerb gegen Gewalt und Rassismus zum 5. Mai 2012**

Anlässlich des 5. Mai 2012 – des Gedenktages gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus – und der Seligsprechung von Provikar Lampert werden SchülerInnen im Alter von 10 bis 19 Jahren von der Katholischen Kirche und [_erinnern.at_](#) zum Mitmachen bei einem Wettbewerb eingeladen. Dem Motto "Dass Menschen wieder Menschen werden" eingeladen. **Einsendeschluss: 31. März 2012**

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

V O R A R L B E R G**Führung durch die Ausstellung über Wehrmachtsdeserteure als Opfer der NS-Militärjustiz**

Am 5. Oktober 2011 führt Werner Bundschuh im Rahmen einer Veranstaltung der PH Feldkirch in Dornbirn durch die Ausstellung "Was damals Recht war..."

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N**Über den Holocaust sprechen**

Die bewährte Veranstaltungsreihe wird aufgrund der Wiedereröffnung des Jüdischen Museums Wien am gewohnten Veranstaltungsort fortgesetzt. Hannah Landsmann stellt anlässlich der Wiedereröffnung am 1. Oktober 2011 die Vermittlungsangebote des Jüdischen Museums Wien vor.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N**Über den Holocaust sprechen: Schwerpunkttag "Nationalsozialismus"**

und Rechtsextremismus"

Beim Seminar am 20. Oktober 2011 werden konkrete Überlegungen zum Umgang mit diesem Themenfeld in der Schule angestellt, Anregungen für Lehrausgänge gegeben und Materialien für Umsetzung im Unterricht vorgestellt. Veranstaltungsleiter ist Mag. Martin Krist (Wiener Netzwerk erinnern.at).

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N

Generationenforum 2011

Das 1. Generationenforum der "Plattform der österreichischen Lagergemeinschaften Auschwitz Buchenwald, Dachau, Mauthausen und Ravensbrück" im Oktober 2010 zeigte, wie groß und wie das Interesse in der 2. und 3. Generation an der Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen ist. Nun findet eine Fortsetzung am 23. Oktober statt.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N

Pädagogische Angebote der Gedenkstätte Mauthausen

Yariv Lapid (Leiter der pädagogischen Abteilung der Gedenkstätte Mauthausen) und Dr. Christi führen am 21. November 2011 in das neue Vermittlungskonzept der Gedenkstätte Mauthausen. Das Konzept geht unter der Leitfrage "Was hat es mit mir zu tun?" neue Wege und sieht die interaktive Einbindung der Schüler und Schülerinnen während der Vermittlung vor. Auf dieser Basis werden Vermittlungsformate geschaffen, die über die klassische "Führung" hinausgehen.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N

Vortragsreihe Ärzte als Mörder – und die Antwort der Justiz

Bei medizinischen Menschenversuchen wurden während der NS-Herrschaft in vielen Konzentrationslagern Häftlinge gequält, Zehntausende von ihnen dabei ermordet. Nur wenige Ärzte mussten sich dafür verantworten, viele waren auch nach 1945 als Mediziner tätig. Die Veranstaltungsreihe im Jüdischen Museum für Erwachsenenbildung steht unter dem Motto "Josef Mengele, Aribert Heim, Sigbert Ramsauer Gross: Gescheiterte Versuche zur Ahndung der NS-Medizinverbrechen."

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N

ZeitzeugInnen-Reihe für Schulen: ZeitzeugInnen im Gespräch und Rückkehr

An mehreren Terminen berichten ZeitzeugInnen über ihr Leben in Wien vor 1938, die Flucht, die Emigration nach England, den Kampf für ein freies, demokratisches und unabhängiges Österreich und die Rückkehr nach Österreich. Zur Vorbereitung auf das Gespräch wird Informationsmaterial zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung erfolgt über die VHS Hietzing.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

Das Team von [_erinnern.at_](#) wünscht allen einen guten Start ins Schuljahr 2011/2012!

Seit dem 1. März 2006 dürfen Email-Zusendungen und Newsletter nur mehr mit dem Einverständnis der Empfänger zugesendet werden. Ihre Email-Adresse befindet sich im Verteiler von [www.erinnern.at](#). Wir haben Ihnen bisher auf diesem Weg unseren Newsletter nur zu unseren Projekten zugesendet. Wir hoffen, dass unsere Aussendungen auch weiterhin für Sie von Interesse sind.

Selbstverständlich werden Ihre Daten von uns vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben. Falls Sie jedoch keine Zusendungen von uns wünschen, geben Sie uns das bitte in einem Email mit dem Betreff „unsubscribe“ an [news@erinnern.at](#). Ihre Mailadresse wird dann sofort aus unseren Verteilerlisten entfernt. Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung weiterer Interesse an unseren Informationen interpretieren. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen auf Ihr weiteres Interesse an [www.erinnern.at](#).

Wenn Sie sich abmelden möchten, klicken Sie [hier](#).

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

[www.erinnern.at](#)

[www.neue-heimat-israel.at](#)

Vorstand [_erinnern.at_](#):

MRin Maga. Martina Maschke - bm:ukk, Abteilung für bilaterale Angelegenheiten

MR Mag. Manfred Wirtitsch - bm:ukk, Abteilung für politische Bildung

DDr.in Barbara Glück - bm:i, KZ Gedenkstätte Mauthausen

Dr. Werner Dreier - Geschäftsführer

[office@erinnern.at](#)

Kirchstrasse 9/2 , A-6900 Bregenz, Tel +43-(0)5574-52416

© Copyright - [erinnern.at](#) / Dr. Werner Dreier, Dr. Werner Bundschuh